



© Erste Bank/Sebastian Reich

Thomas Schaufler, Erste Bank Österreich: Orts- und zeitunabhängige Beratung wird für die Kunden immer wichtiger.

Erste ist die Beste

Die Erste wurde erneut als beste Privatbank in Österreich und Zentral- und Osteuropa ausgezeichnet.

••• Von Reinhard Krémer

WIEN/LONDON. Begehrter Titel für die Erste Group: Der Preis für die „Best Private Bank in Central and Eastern Europe“ ging im Jahr 2020 erneut an die Erste Group Bank AG, die sich damit zum siebenten Mal bei den Global Private Banking Awards behaupten konnte. Weiters wurde Erste Private Banking als „Best

Private Bank in Austria 2020“ ausgezeichnet. Ausgelobt werden die Preise alljährlich von den beiden der Financial Times Group angehörenden Fachpublikationen *The Banker* und *PWM*.

Das Private Banking der Erste Group zeichnet sich durch regionale Präsenz in Österreich, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Rumänien, Ungarn und Kroatien aus. Dabei wird

das gesamte Spektrum an Vermögensverwaltungsdienstleistungen angeboten. Erste Private Banking finanziert, investiert und schützt Vermögen im Namen von 20.000 Kunden in CEE und weltweit.

Robustes Wachstum

Im Jahr 2019 lag der Schwerpunkt von Erste Private Banking-Aktivitäten in allen CEE-

Ländern auf der weiteren Neugewichtung der Portfolios. Die dafür verwendeten Investmentprodukte erzielten im Jahresvergleich ein robustes Wachstum von 10,3%.

Prämiert auch für Österreich

Mit dem jüngsten Sieg in der Kategorie Österreich erhielt das Erste Private Banking zum fünften Mal in Folge die Auszeichnung für die beste Privatbank des Landes.

„In Zeiten wie diesen geht es im Private Banking vor allem um ein ausgewogenes Portfolio, und deshalb fokussiert sich unsere Beratung auf die für unsere Kunden geeignete Asset Allocation“, sagt Thomas Schaufler, Privatkundenvorstand der Erste Bank Österreich.

Dividende beschlossen

Die coronabedingt rein digital veranstaltete Hauptversammlung der Erste Group hat mit 99,9% der abgegebenen Stimmen die vom Vorstand vorgeschlagene Dividende in der Höhe von 0,75 € je Aktie angenommen; dies entspricht einer Ausschüttungsquote von ca. 22% des konsolidierten Nettogewinns im Jahr 2019. Der Aufsichtsrat der Erste Group Bank AG wurde von 13 auf 12 Mitglieder verkleinert.

Top bei Preis-Leistung

Studie: Sparda-Bank ganz vorn bei Girokonten.

WIEN. Die Gesellschaft für Verbraucherstudien (ÖGVS) ermittelte in einer landesweiten Online-Kundenbefragung Österreichs beste Girokonten (Filialbanken) 2020. Als klarer Sieger in der begehrten Kategorie bestes Preis-Leistungs-Verhältnis geht die Sparda-Bank hervor; sie überzeugte die Kunden in allen drei Bewertungskriterien und ließ damit alle sieben un-

tersuchten Filialbanken deutlich hinter sich. „Es ist unser Anspruch, stets maßgeschneiderte Produkte zu top Konditionen anzubieten“, erklärt Günter Umfahrer, Regionaldirektor der Sparda-Bank.

Auch wenn man die anderen sechs Kategorien der Studie wie Transparenz und Service in Betracht zieht, liegt die Bank im Spitzenfeld. (rk)



© Joachim Bergauer

Günter Umfahrer, Regionaldirektor der Sparda-Bank: Studie ist klares Signal.